



Foto: DB AG / Hans-Christian Plambeck / EVN

Bernhard Osburg hat als neuer Chef bei DB Cargo übernommen

26. November 2025, 00:02

Bernhard Osburg hat am 15. November die Leitung des Güterverkehrs der Deutschen Bahn übernommen und ist neuer Vorstandsvorsitzender der DB Cargo AG in Mainz. Der ehemalige Thyssenkrupp-Chef soll die Transformation des Schienengüterverkehrs weiter vorantreiben.

Die Deutsche Bahn AG hat mit Bernhard Osburg einen neuen Spitzenmanager für den Bereich Güterverkehr bekommen. Der 57-Jährige trat am 15. November die Nachfolge von Sigrid Nikutta an, die das Unternehmen zum Jahresende verlässt.

Osburg bringt nach Angaben der Bahn-Güterverkehrstochter langjährige Industrie- und Führungserfahrung mit: Er war viele Jahre in leitenden Positionen bei der Thyssenkrupp AG tätig, zuletzt als Vorstandsvorsitzender. Dort verantwortete er das globale Stahlproduktportfolio mit über 30 Automobilherstellern und rund 100 Industriekunden und leitete die Transformation hin zu grünem Stahl sowie umfangreiche Restrukturierungsprozesse.

Mit der Berufung Osburgs will die Deutsche Bahn auf wirtschaftliche Kompetenz und Transformationsstärke setzen, um den Schienengüterverkehr in Deutschland und Europa strategisch zu stärken und nachhaltiger aufzustellen.

Nikutta hatte die Führung der DB Cargo AG im Jahr 2020 übernommen und das Unternehmen durch die Corona-Pandemie sowie eine herausfordernde Marktphase gesteuert, erklärte die Bahn in einer Mitteilung. Sie habe die Rolle von DB Cargo als zentralen Pfeiler der Versorgungssicherheit gestärkt, die laufende Sanierung geleitet und klare Ergebnisverantwortung in allen Geschäftsbereichen eingeführt, hieß es weiter.

Osburg, der mit seiner Familie in Duisburg lebt, übernimmt die Führung des Unternehmens in einer Phase, in der der Schienengüterverkehr der Bahn in einer wirtschaftlich schweren Krise steckt.